



# CHLÄBLUUS

Infoblatt der Gemeinde Grindel – Juni 2025

## Aus der Gemeindeverwaltung

<b>Einwohnerzahl 517</b> (27.06.2025)
<b>Abstimmungen</b>
An folgenden Tagen finden Abstimmungen statt: Sonntag, 28. September 2025 Sonntag, 30. November 2025
<b>Gemeindeversammlungen</b>
Budgetgemeinde: 8. Dezember 2025



*zVg Alfons Borer*

### Einwohnergemeindeversammlung

Die Rechnungsgemeindeversammlung vom 23.06.2024 besuchten 10 Stimmberechtigte.

Die Versammlung hat folgende Geschäfte beraten und beschlossen:

#### Beschlüsse

- Der Ertragsüberschuss der Einwohnerrechnung von CHF 292'279.42 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.
- Der Aufwandüberschuss bei der Wasserrechnung von CHF 26'964.35 wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Wasserversorgung belastet.
- Der Aufwandüberschuss bei der Abwasserbeseitigung von CHF 29'449.10 wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasser belastet.
- Der Ertragsüberschuss bei der Abfallentsorgung von CHF 1'594.85 wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfall gutgeschrieben.
- Die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 552'801.51 wurde von der Versammlung gutgeheissen.
- Der Jahresrechnung 2024 wurde zugestimmt.
- Die Statuten des Zweckverbandes Sozialregion Thierstein wurden genehmigt.

### Bürgergemeindeversammlung

Die Rechnungsgemeindeversammlung vom 23.06.2024 besuchten 2 Stimmberechtigte.

Die Versammlung hat folgende Geschäfte beraten und beschlossen:

#### Beschlüsse

- Der Ertragsüberschuss der Bürgerrechnung von CHF 6'142.89 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.
- Die Jahresrechnung 2024 wurde beschlossen.



**Wahl des Gemeindepräsidium / Vizegemeindepräsidium der Einwohner- und Bürger-  
gemeinde vom 26.05.2025**  
**Wahl des Kirchgemeindepräsidium / Vizekirchgemeindepräsidium der Kirchge-  
meinde vom 29. Juni 2025**

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahl des Gemeindepräsidiums und des Vizepräsidiums der Einwohner- und Bürgergemeinde sowie der Kirchgemeinde für die Amtsperiode 2025 – 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. **Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt (§ 19 Gemeindeordnung / § 54 GG)**; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

**Einwohner- und Bürgergemeinde**

**Gemeindepräsident:** Borer Michel (neu) Vereinigtes Grindel

**Vizegemeindepräsidentin:** Borer-Hänggi Claudia (neu) Vereinigtes Grindel

**Römisch-katholische Kirchgemeinde**

**Kirchgemeindepräsident:** Borer-Hänggi Peter (bisher) Kirchenwohl

**Vizekirchgemeindepräsident:** Borer Mario (neu) Kirchenwohl

Wir gratulieren den Gewählten und wünschen Ihnen in Ihrem Amt alles Gute.

**Wahlvorschläge für die Gemeindekommissionswahlen  
die durch den Gemeinderat gewählt werden für die Amtsperiode 2025 - 2029**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Mai 2025 einstimmig folgende Kommissionsmitglieder gewählt:

- Wahlbüro (3 Mitglieder, 1 Ersatz)	Mitglied Mitglied Mitglied Ersatz	Borer-Borer Angela Hess-Neyerlin Anja Studer-Grunder Urs Diop Petra
- Friedhofkommission (3 Mitglieder, 1 Ersatz)	Mitglied Mitglied Mitglied Ersatz	Borer-Borer Andreas Borer-Hänggi Peter Henz-Zbinden Kilian vakant
- Bau-, Wegbau- und Wasserkommission (5 Mitglieder, 2 Ersatz)	Mitglied Mitglied Mitglied Mitglied Ersatz	Borer Marco Borer-Hänggi Claudia Henz-Zbinden Kilian Lutz David vakant vakant
- Umwelt- und Gesundheitskommission (5 Mitglieder, 2 Ersatz)	Mitglied Mitglied Mitglied Mitglied Ersatz	Borer-Frei Franziska Borer-Hänggi Claudia Borer-Hänggi Peter Henz-Borer Roland Koch Daniel vakant

Wir gratulieren den Gewählten und wünschen Ihnen in Ihrem Amt alles Gute.

## Beitrag Schwimmbadabonnement

Auch in diesem Jahr leistet die Gemeinde einen Beitrag von CHF 50.— an das Schwimmbadabonnement in Laufen. Gegen Abgabe einer Kopie des Abonnements, Adressangabe und Bankverbindung werden wir den Betrag von CHF 50.— überweisen.

## Beitrag Gemeinde an den Ferienpass

Auch in diesem Jahr leistet die Gemeinde einen Beitrag von CHF 35.— pro Kind an den Ferienpass. Gegen Abgabe einer Kopie des Ferienpasses, Adressangabe und Bankverbindung werden wir den Betrag von CHF 35.— pro Kind überweisen.

### An alle Wasserbezüger

Um die Leitungsnetzverluste zu kontrollieren, sollten nachts zwischen 24.00 – 05.00 Uhr keine Bassins und Tanks gefüllt werden sowie keine Gartenbewässerungsanlagen betrieben werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Der Brunnenmeister

## Aus dem Gemeinderat

Der Rat beschliesst auf die Vernehmlassung Fahrplanverfahren 2025/2026 keine Stellungnahme abzugeben, da es auf der Route Laufen – Grindel keine Änderungen gibt.

Es werden regelmässig Trinkwasseranalysen durch die Firma Bachema AG vorgenommen. Es sind Proben beim Reservoir und Gemeindehaus entnommen worden. Bei den Proben sind aerobe, mesophile Keime deutlich unterhalb des Grenzwertes nachweisbar (Reservoir 44 KBE/ml / Gemeindehaus Waschküche 25 KBE/ml / Gemeindehaus 2 KBE/ml). Der zulässige Höchstwert beträgt 300 KBE/ml.

Die weiteren Untersuchungen des Trinkwassers von Grindel haben keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben. Der Bericht der Firma Bachema AG wird vom Rat zur Kenntnis genommen

Die Gemeinde Grindel ist nicht Mitglied bei der Stiftung Jugendsozialwerk Kind. Jugend.Familie KJF. Als Mitglied wird mit einem Pauschalbeitrag der Ferienpass mitfinanziert. Mit dem Pauschalbeitrag würden für die Gemeinden höhere Kosten anfallen. Bis anhin hat die Gemeinde Grindel einen Beitrag von CHF 35.00 pro Kind an den Ferienpass bezahlt. Der Rat hat beschlossen den Beitrag auch für das Jahr 2025 zu leisten.

Gemeinden, welche Mitglied der «Sport- und Freizeitregion Laufental Thierstein» sind und sich somit finanziell an den Betriebskosten des Schwimmbades Nau beteiligen, profitieren von den Tarifen als «Einheimische». Für alle Einwohner der anderen Gemeinden gilt der «Auswärtige» Tarif. Der Rat hat beschlossen an jedes Schwimmbadabonnement einen Beitrag von CHF 50.00 zu leisten, da Grindel kein Mitglied ist

Das IKS (Internes Kontrollsystem) besteht aus folgenden Dokumenten:

Reglement über das interne Kontrollsystem / Reporting / Jahresbericht.

Jährlich ist ein Bericht zu Händen der Kontrollinstanz, der Revisionsstelle Treuhand zum Amtshaus AG, abzugeben. Das zentrale Dokument ist das Reporting der fünf IKS-Bereiche.

Der Bericht wurde mit GP Roland Flückiger sowie den Verantwortlichen der jeweiligen IKS-Bereiche besprochen. Die Treuhand zum Amtshaus AG kontrolliert anhand einer Checkliste, ob die IKS-Unterlagen vollständig vorhanden sind. Für Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern sind mind. drei Kontrollbereiche vorgeschrieben.

Der IKS-Bericht 2024 wird vom Rat genehmigt und an die Treuhand zum Amtshaus AG weitergeleitet.

In den letzten Jahren hat Herr Willi Spaar, Breitenbach zahlreiche Bücher, Dokumente, Zeitungsartikel und Gemeindeprotokolle über den Bezirk Thierstein gelesen und in einem rund 250-seitigen Buch zusammengefasst. Die Publikation gibt den Lesern einen Überblick über das Leben in unserer Region von 1830 bis 1900 und soll im nächsten Winter erscheinen. Nun sucht Herr Spaar Sponsoren, die das Buch mitfinanzieren.

Der Rat hat beschloss an das Buch einen Beitrag von CHF 100.00 zu leisten.

Die Kelsag möchte ein Projekt erstellen, um in den Gemeinden Sammelcontainer für Plastik zur Verfügung zu stellen, da dies ein Bedürfnis der Gemeinden ist.

Die Aktionärgemeinden können ihr Interesse an der Entwicklung und Umsetzung einer gemeinsamen Lösung zur Sammlung und Wiederverwertung von Kunststoffen aus Haushalten im Verbund mit den übrigen Aktionärgemeinden bekunden, indem sie eine Absichtserklärung unterzeichnen.

Mit der Absichtserklärung verbaut sich die Gemeinde nichts, das heisst, über das bis Ende 2025 zu erarbeitende Konzept werden die Gemeinden nochmals abstimmen können. Es dürfen nur bis Ende 2025 keine Verträge mit anderen Anbietern abgeschlossen werden.

Der Rat hat beschlossen die Absichtserklärung zu unterzeichnen.

Für den Umbau der MZA Breiti wurden folgende Aufträge vergeben:

- Feuchtigkeitsabdichtung des Turnhallenbodens an die Firma Robit AG, Rüti zum Betrag von CHF 10'456.60
- Unterlagsbodenarbeiten an die Firma Marrer Unterlagsböden AG, Däniken zum Betrag von CHF 18'967.80
- Bedachungsarbeiten Eternit an die Firma Kohler Holzbau AG, Zullwil zum Betrage von CHF 82'8742.40
- Gipserarbeiten Innen an die Firma Ali Xhahaj Gipsergeschäft GmbH, Laufen zum Betrage von CHF 81'304.90
- Stahlzargen mit Innentüren an die Firma RWD Schlatter AG Roggwil zum Betrage von CHF 20'663.05
- Fugenlose Bodenbelagsarbeiten an die Firma Uniquefloor AG, Cham zum Betrage von CHF 137'952.10
- Aussentüren an die Firma Alumet AG, Dittingen zum Betrage von CHF 53'545.65
- Drei neue PC-Arbeitsplätze und ein neuer Server an die Firma ANS / Arnold NetServices, Laufen zum Betrage von CHF 24'846.50
- Spenglerarbeiten an die Firma Wohlgemuth Dach AG, Erschwil zum Betrage von CHF 23'913.55
- Lamellenstoren an die Firma Griesser AG, Pratteln zum Betrage von CHF 19'000.30
- Schreinerarbeiten an die Firma Flückiger Schreiner AG, Aesch zum Betrage von CHF 66'759.55
- Metallbauarbeiten an die Firma R&R Metallbau AG, Birsfelden zum Betrage von CHF 38'783.70
- Verputzarbeiten der Aussenwände an die Firma Ali Xhahaj Gipsergeschäft GmbH, Laufen zum Betrage von CHF 119'601.20

## Allgemeines

### Mitteilung Bau-, Wegbau- und Wasserkommission

Die Bau-, Wegbau- und Wasserkommission Grindel möchte über die Baubewilligungspflicht informieren. Bei Unklarheiten steht Ihnen der Baupräsident, Kilian Henz gerne zur Verfügung.

Gemäss Art. 22 RPG sind Bauten und Anlagen baubewilligungspflichtig.  
Kurz gesagt gilt folgendes:

Bauliche Massnahmen oder Umnutzungen, die zu dauernden und wesentlichen räumlichen Veränderungen führen, sind baubewilligungspflichtig. (Als „dauernd“ gilt nach kantonaler Rechtsprechung eine Veränderung, wenn sie ca. drei Monate oder länger währt.)

Zur Veranschaulichung dieses Grundsatzes zählt §3 Abs. 2 KBV beispielhaft, also nicht abschliessend die baubewilligungspflichtigen Tatbestände auf, die geeignet sind, dauernde und wesentliche räumliche Veränderungen hervorzurufen. Dazu gehören u.a. die Umnutzung von Räumen, die Erstellung von Cheminéeanlagen, Einfriedungen (inkl. Lebhag), Kleintierställen, die Änderungen der Fassadenstruktur, der Abbruch von Bauten oder Gebäudeteilen etc.. Auch Veränderungen an bestehenden wie an neuen Gelände- und Umgebungsgestaltungen.

Gemäss Praxis des BJD sind folgende bauliche Massnahmen nicht baubewilligungspflichtig: das Aufstellen von Briefkästen, Pflanztrögen, einzelnen kleineren Spielgeräten, der Ersatz von Fenstern oder Dachziegeln in gleicher Farbe und Struktur.

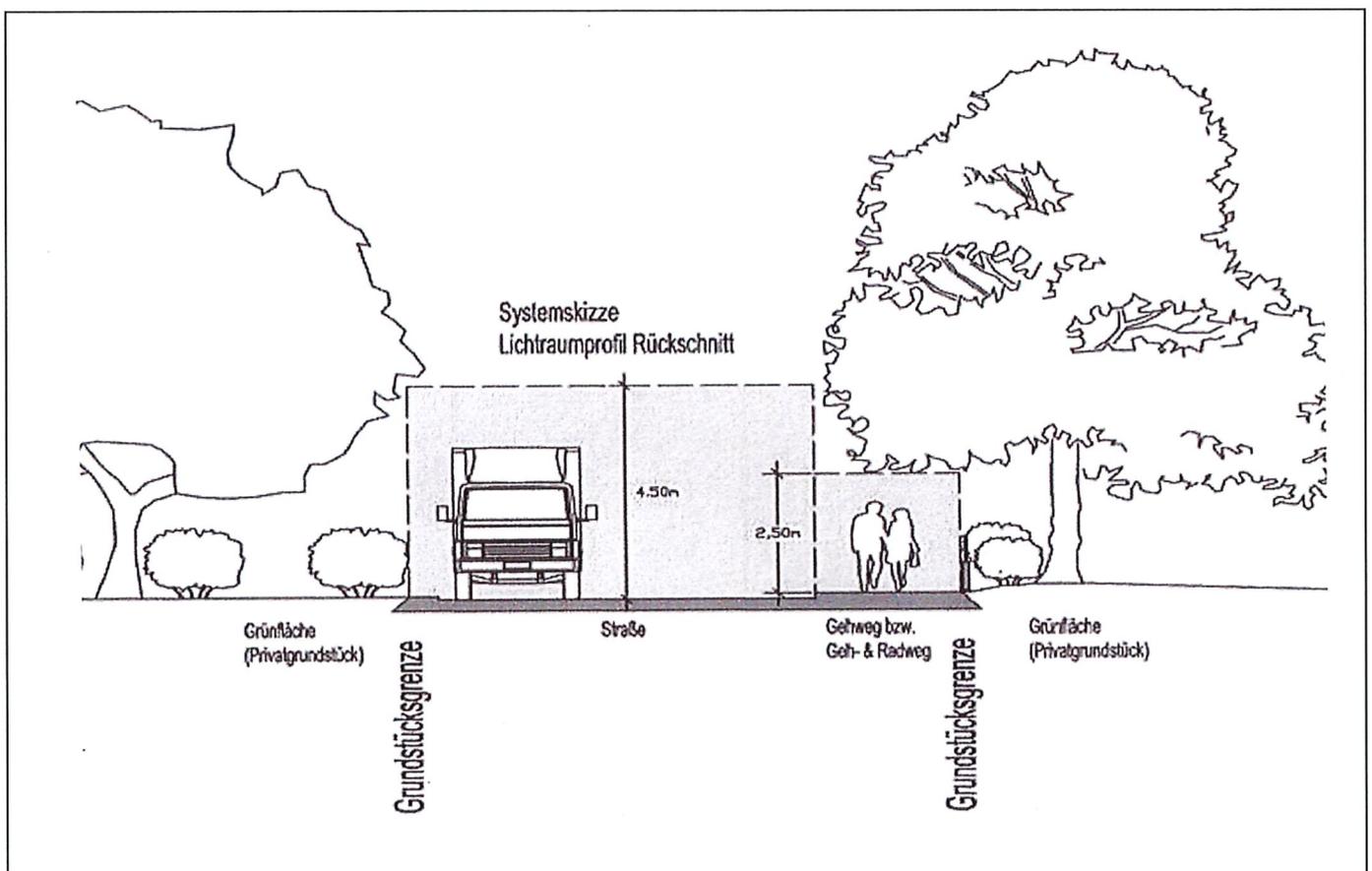
## Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Die Grundeigentümer / Grundeigentümerinnen an Strassen, Trottoir- und Fusswegen werden gebeten, die Bäume, Sträucher und Anpflanzungen auf die Parzellengrenze zurückzuschneiden. Überhängende Äste oder Hecken dürfen nicht in das öffentliche Areal hinausragen. Mit regelmässigen Rückschnitten helfen Sie mit, dass der Verkehrsraum nicht eingeeengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird. Bei Verkehrsflächen ist die lichte Höhe von mindestens 4.50m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von mindestens 2.50m zu stutzen. Dabei sind die Hecken mindestens senkrecht auf die Grundstücksgrenze oder besser, um 10cm hinter die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht eingeschränkt werden. Die Strassen und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind freizuhalten.

Die Grundeigentümer / Grundeigentümerinnen sind darüber hinaus aufgefordert darauf zu achten, dass bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahr-

ten die Sichtzonenbereiche nicht beeinträchtigt werden. In diesen Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.50m und 3.00m gewährleistet sein. Die gesetzlichen Grundlagen für diese Massnahmen sind: • Verordnung über den Strassenverkehr (733.11) • Einführungsgesetz zum Schweiz. Zivilgesetzbuch (EG ZGB 230 SO) • Bau- und Zonenreglement der Gemeinde. **Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften werden die Arbeiten, nach vorausgehender und schriftlicher Aufforderung, durch die Gemeinde zur Vollstreckung dem Oberamt zugestellt und zu Lasten des betroffenen Grundeigentümers / der betroffenen Grundeigentümerin mittels kostenpflichtiger Verfügung ausgeführt.**

Wir bitten Sie, sich an die erwähnten Vorschriften zu halten und danken für Ihre Rücksichtnahme und Kooperation.





## Aktivitäten vom Seniorenclub 2025<sup>1</sup>

*Da wir uns wegen dem Schulhaus-Umbau nicht mehr im Ex-Kindergartenzimmer treffen können, fanden unsere Aktivitäten in näherer Umgebung statt, wie zum Beispiel:*

*Der Ausklang vom Jahr 2024 machte am 18. Dezember die Weihnachtsfeier im Cheminéeaal im Gemeindehaus (22 Teilnehmer)*



**Die Generalversammlung vom Seniorenclub fand am 7. Februar 2025 im Restaurant Traube in Wahlen statt. Der geschäftliche Teil und das Jahresprogramm wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen. (27 Teilnehmer = 100%)**



**Als nächster Anlass stand am 24. März 2025 ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus zur Blume in Bretzwil auf dem Programm. (27 Teilnehmer = 100%)**



**Am 28. April 2025 lockte uns das Mittagessen ins Restaurant 10 nach Breitenbach, wo 25 Seniorinnen und Senioren das Essen genossen.**



**Das Plauschturnier der Männerriege Grindel wurde am 29. Mai 2025 auf der Turn- und Sportanlage in Wahlen durchgeführt. An diesem Anlass durften 20 Seniorinnen und Senioren die spannenden Spiele verfolgen.**



**Die nächsten Anlässe sind:**

**27.06.2025**

**Mittagessen im «Bistro zur Glashütte» in Bärschwil**

**01.08.2025**

**1. Augustfeier**

**19.09.2025**

**Überraschung**



**Der  
Senioren-Treff**



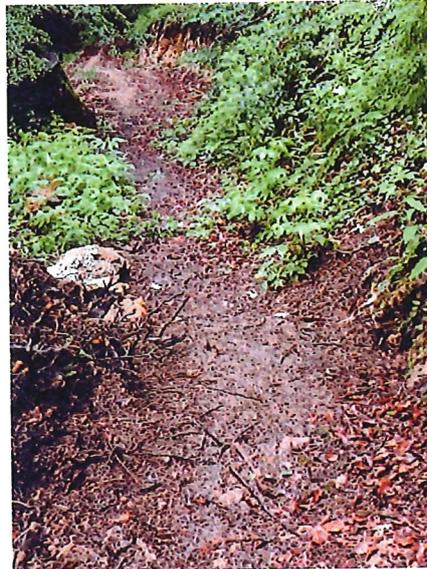
# Aktivitäten vom Zischtigsclub 2025/1



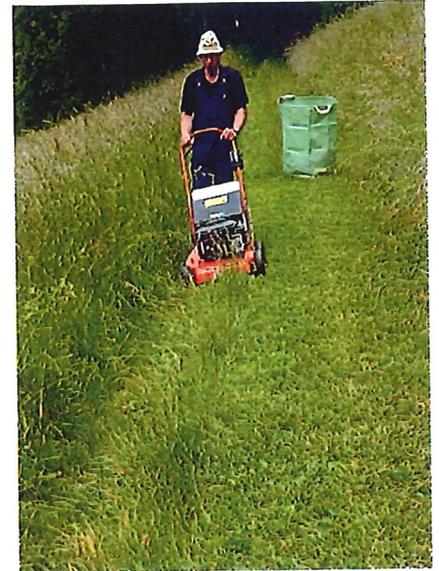
Wir erledigen jährlich anfallende „Unterhaltsarbeiten“ an verschiedenen Objekten, so zum Beispiel: Wegunterhalt, Holzen für Feuerstelle „Hollen-Hütte“, Umgebungsarbeiten bei Sitzbänken, usw.



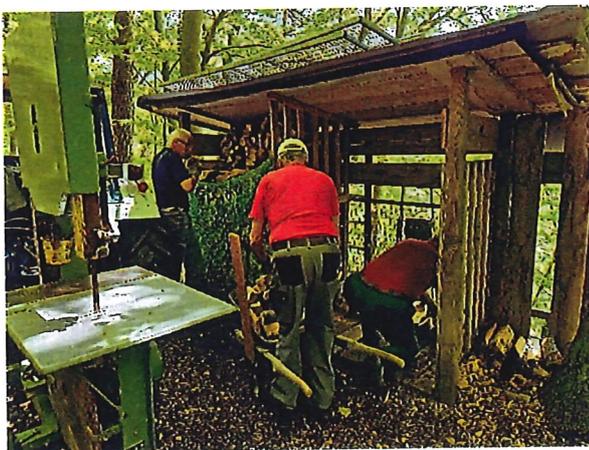
Markieren von Wanderwegen in Zusammenarbeit mit [www.solothurner-wanderwege.ch](http://www.solothurner-wanderwege.ch)



Entfernen von Baumstumpf (Stolperfallen)



Mähen von Durchgangswegen



Bereitstellen von Brennholz für die Feuerstelle bei der «Hollen-Hütte» (ca. 3,5 Ster)

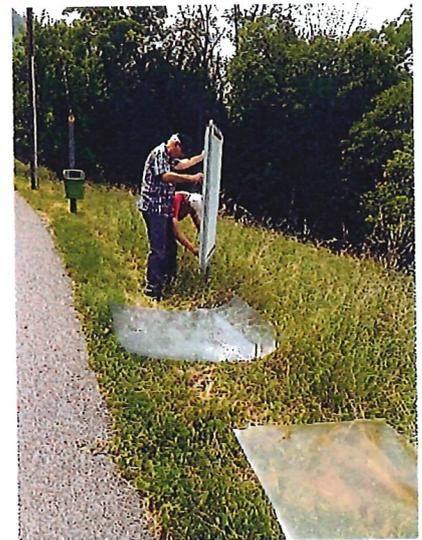
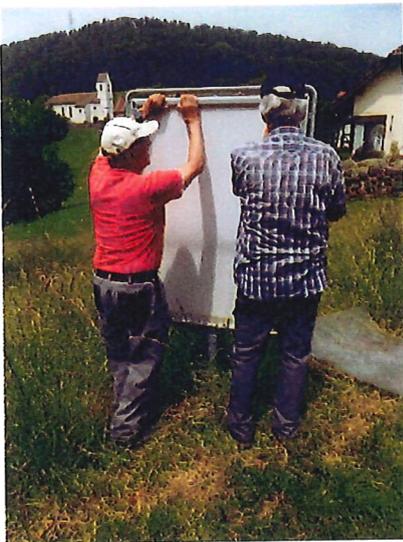


Pflege der Umgebung bei Sitzbänken

Im Auftrag vom Gemeinderat wurden folgende Aufträge ausgeführt:

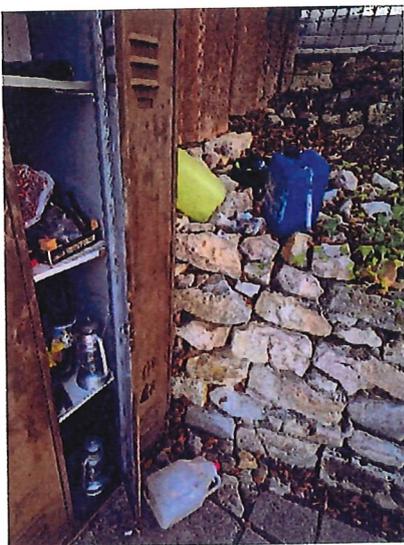


Montieren von den Hinweistafeln «Keine Bahn ? Unser Plan»

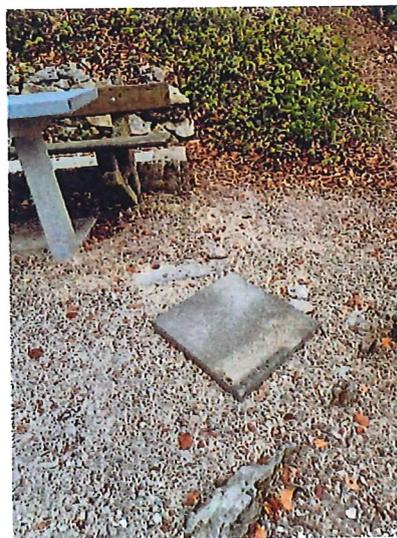


Reparieren der Info-Tafeln beim Dorfeingang (Ersetzen der defekten Plexiglas-Scheiben)

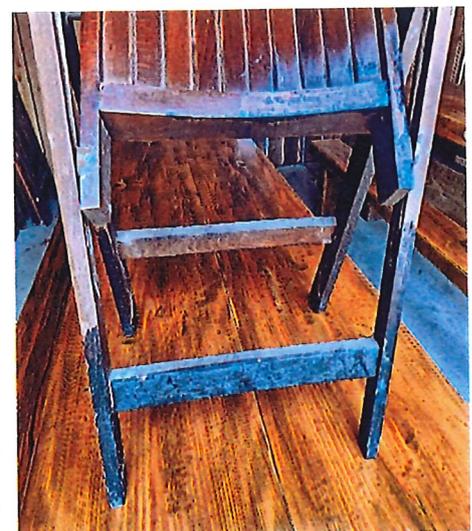
**Leider waren bei der «Hollen-Hütte» wieder Vandalen am Werk !**



Aufbrechen der Materilkästen



Zerstören der Bodenplatten



Verbrennen von Hütten-Mobiliar

## Erfolgreiches Eidgenössisches Turnfest 2025 in Lausanne

Wochenende vom 14. + 15.06.2025 → Korbball

Am Wochenende vom 14. + 15.06.2025 wurde das 77. Eidgenössische Turnfest (ETF) in Lausanne auch für die Turnerinnen und Turner aus Grindel mit den Korbballwettbewerben so richtig lanciert. Bereits am Samstag durfte der Turnverein Grindel zweifach jubeln. In den Kategorien B (Allgemein) Frauen und Männer konnte bei schwülheissen Temperaturen jeweils der dritte Rang herausgespielt werden.



Am selben Samstag absolvierte die Herrenmannschaft in der Kategorie A (Elite) die aus fünf Spielen bestehende Gruppenphase. Mit fünf Siegen konnte man sich souverän für den Finalspieltag am Sonntag qualifizieren. Nach drei weiteren Vollerfolgen gelang der Einzug ins Halbfinale. Gegen den NLA-Konkurrenten aus Büsingen konnte man sich nach einer ausgeglichenen Startphase immer mehr absetzen. Auch durch den aufkommenden Wind und Regen liess man sich nicht verunsichern und sicherte sich mit einem 11:8-Sieg die wohl verdiente Finalqualifikation.

Im Endspiel traf man auf die Nachbargemeinde aus Erschwil. In einem engen und hochstehenden Spiel konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen. Nachdem in der Schlussphase auch hochkarätige Chancen zum Sieg ungenutzt blieben, kam es schliesslich zur Verlängerung. Rund eine Minute vor Spielschluss konnte man die Führung mit einem Weitwurf auf dramatische Weise zurückerobern. Nachdem auch der letzte Versuch des Gegners den Weg in den Korb glücklicherweise nicht fand, stand der ETF-Sieg 2025 in Lausanne fest. Erschwil hätte den Sieg in diesem packenden Finalspiel aber genauso verdient gehabt. Mit diesem Erfolg konnten etliche Spieler der 1. Mannschaft die letzte Lücke im Palmarès schliessen. Konnte man in den letzten Jahren doch schon zweimal den Cup-Wettbewerb gewinnen und den letztjährigen Schweizermeistertitel bejubeln.



Nach zehn kräftezehrenden Spielen und beinahe sieben Stunden Korbball konnte zusammen mit den Fans und Unterstützern gefeiert werden. Nach der kurzweiligen und unterhaltsamen Heimfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wurde die erfolgreiche Mannschaft in Grindel mit einem spontanen Empfang überrascht.



Wochenende vom 21. + 22.06.2025 → 3-teiliger Vereinswettbewerb

Samstagsmorgens, 21.06.2025, um 03:45 Uhr besammelte sich eine grosse Turnerschaft im Dorfkern von Grindel. Mit dem Bus ging es für die Teilnehmenden des Turnvereins und der Damenriege sowie die Fans im Zuge einer Extrafahrt nach Laufen. Vielen Dank an Mario! Von dort reisten wir mit den regulären öffentlichen Verkehrsmitteln bis nach Lausanne zu den Wettkampfpfätzen. Bereits um 08:18 Uhr starteten wir in brandneuer Sportbekleidung in den sogenannten 3-teiligen Vereinswettbewerb.



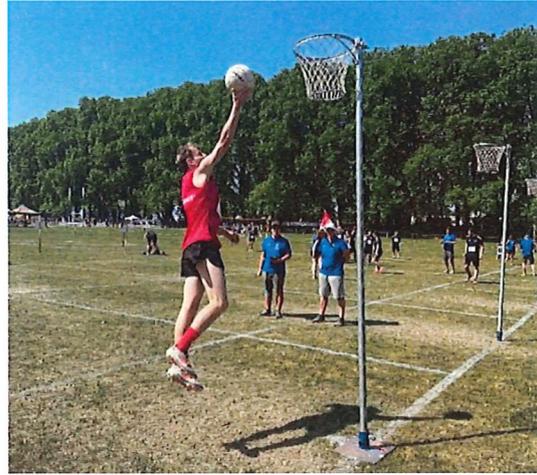
Der erste Teil des Vereinswettkampfes wurde getrennt bestritten. 18 Turnerinnen und



Turner absolvierten die Pendelstafette über 80 Meter. Weitere sieben Turner und eine Turnerin nahmen zur gleichen Zeit, aber an anderer Stätte, den 800m-Lauf in Angriff. Obwohl nur vereinzelt spezifisch für diese beiden Disziplinen geübt werden konnte, erreichte man mit insgesamt 26 Teilnehmenden bei einem Punkte-maximum von 10.00 eine beachtliche Note von 7.86 (Pendelstafette Note 7.53, 800m-Lauf Note 8.59).

Im zweiten Wettkampfteil bestritten ganze 33 Teilnehmende den Fachtest Allround. Im Zuge dieses Wettkampfteils konnten die Turnerinnen und Turner ihre polysportiven Fähigkeiten eindrücklich unter Beweis stellen. In den zwei Aufgaben konnte eine herausragende Note von 9.36 herausgeturnt werden.

Kurz vor Mittag stand mit dem Fachtest Korbball noch der letzte Wettkampfteil an. In unserer Paradedisziplin starteten wir mit 30 Turnerinnen und Turnern. Bei brütender Hitze konnten wir nochmals die letzten Kräfte mobilisieren und erreichten die sehr gute Note von 9.57.



Mit einem Schnitt von 30 Teilnehmenden pro Wettkampfteil gelang es uns, in der 1. Stärkeklasse zu starten. Schweizweit nur 154 Vereine erfüllten überhaupt die Kriterien hinsichtlich der Mindestanzahl der Teilnehmenden für einen Start in der 1. Stärkeklasse. Viele unserer Turnerinnen und Turner nahmen gar erstmals an einem Turnfest und insbesondere am grössten Breitensportanlass der Schweiz teil. Angesichts dieser Voraussetzungen dürfen wir mit der erreichten Endnote von 26.79 und dem 66. Rang in der obersten Stärkeklasse sehr zufrieden sein.

Nach den sportlichen Strapazen liess man den Nachmittag am Genfersee in geselliger Runde mit den mitgereisten Fans ausklingen. Der selbstgebastelte, mobile Party-Wagen diente dabei als Strandbar. Ihre Durchhaltefähigkeit bewiesen etliche Turnerinnen und Turner auch beim Besuch des nächtlichen Unterhaltungsprogrammes.





Nach einer Nacht im Zelt oder im Hotel machte man sich am Sonntagmorgen auf zur Schlussvorführung im Stade de la Tuilière. Als einer von nur 31 Vereinen durften wir für unseren Turnfestsieg im Korbball Herren Elite einen schönen Erinnerungspreis entgegennehmen. Mit Stolz durften wir unseren Verein und unser Dorf auf dem Podest gar für einige Sekunden im Schweizer Fernsehen repräsentieren.

Danach machten wir uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den langen Heimweg. Nach einem kurzen Bad in der Birs in Laufen trafen wir um circa 18:30 Uhr in Grindel ein. Beim Gemeindehaus wurde uns ein emotionaler und äusserst warmer Empfang geboten. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde für das offerierte Apéro und die überreichten Präsentie sowie bei der Musikgesellschaft Grindel für die musikalische Umrahmung des Empfangs. Es ist immer wieder schön, dass unser sportliches und gesellschaftliches Engagement in unserem Heimatdorf so geschätzt wird. Ausserdem möchten wir uns bei allen anderen Anwesenden bedanken, welche den Empfang erst zu diesem emotionalen Erlebnis

machten. Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an unsere treuen Fans und grosszügigen Unterstützer.



## Grosses Dankeschön an unseren Verantwortlichen

Auch ein grosser Dank geht an diesen Mann hier, welcher das ganze ETF für uns organisiert und geplant hat. Etliche Trainings auf die Beine gestellt, um uns optimal für den Grossanlass vorzubereiten.

Viel Zeit und Herzblut wurden investiert, damit wir dieses Fest in vollen Zügen geniessen konnten.

Sogar am Fest selbst, wurde noch auf individuelle Wünsche eingegangen, umorganisiert, und zum Wohle der Teilnehmer geschaut.

Berichte wie fürs Wochenblatt oder im Chläbluus wurden noch unter Zeitdruck, nebst diversen anderen Aufgaben, verfasst.

Im Namen des Turnvereins, der Damenriege und der ganzen Turnfamilie Grindel möchten wir uns herzlichst bei Daniel Koch bedanken!





Am 17. Mai startete die Jugi Grindel mit 11 Kindern im Einzelwettkampf am Jugendspieltag in Erschwil, welcher von der Damenriege Bärschwil durchgeführt wurde. Da an diesem Tag gleichzeitig eine U14 Korbball-Runde in Stüsslingen stattfand und zudem ein paar Kinder krank waren, war die Gruppe der teilnehmenden Kindern kleiner als in den früheren Jahren. Die anwesenden Kinder freuten sich jedoch, ihr Können in den verschiedenen Leichtathletikdisziplinen zu zeigen und sich mit den Kindern aus den anderen Vereinen zu messen. Man unterstützte sich gegenseitig und vor allem beim Kilometerlauf, der auf einem Rundkurs geführt wurde, wurden die Gringler Kinder kräftig von ihren Vereinskollegen und Vereinskolleginnen angefeuert. Wettertechnisch herrschten perfekte Bedingungen und so konnte die eine oder andere Bestleistung erzielt werden. Um halb sechs war der letzte Wettkampf beendet und die kurze Heimreise konnte angetreten werden. Ein paar Kinder und ihre Eltern fanden den Weg noch nach Wahlen, wo die Männerriege Grindel ihr Faustballturnier durchgeführt hatte und nun noch ein paar Leckereien auf dem Grill bereit hielt.



Am nächsten Tag besammelten sich die Kinder bereits wieder um 7.20 Uhr, da an diesem Tag die Spiele auf dem Programm standen. Die Jugi Grindel startete mit drei Mannschaften in den Kategorien Knaben Unterstufe, Mädchen Mittelstufe und Mixed Oberstufe. Am Vormittag wurde Volleyball, Kastenball und das neu eingeführte Spiel Ringball gespielt. Das Wetter machte wiederum gut mit. Obwohl Volleyball nicht gerade zu unseren Stärken zählt, schlug sich das Mixed-Team bei der Oberstufe

hervorragend und verlor nur gerade ein einziges Spiel gegen das Knabenteam von Nunningen. Das Mädchenteam Mittelstufe liess hingegen nichts anbrennen und gewann im Kastenball alle Gruppenspiele und auch das Finalspiel gegen Seewen. Die kleinen Kinder in der Unterstufe bekundeten teilweise noch etwas Mühe mit dem neuen Spiel Ringball und verloren alle ihre Spiele. Nach einem feinen Mittagessen mit Pasta und Tomatensauce ging es gestärkt weiter mit Korbball für die Oberstufe, Ball über die Schnur für die Mittelstufe sowie Völkerball für die Unterstufe.



Auch hier blieben die Mädchen aus der Mittelstufe makellos und gewannen alle Spiele. Der Final wurde wiederum gegen das Team aus Seewen ausgetragen und auch diesmal ging der Sieg überlegen an die Mädchen aus Grindel. Das Mixed-Team der Oberstufe blieb am Nachmittag ebenfalls ungeschlagen und demonstrierte, weshalb der amtierende Schweizermeister im Korbball bei den Knaben U14 und U16 (mit Mädchenbeteiligung) Grindel heisst.

Das Knabenteam Unterstufe konnte sich beim Völkerball von Spiel zu Spiel steigern und so gelang es sogar ein Spiel zu gewinnen. Auch am Sonntag unterstützten sich die Mannschaften gegenseitig lautstark und es waren immer wieder "Hopp Gringel, Hopp Gringel" Rufe zu hören. Die zahlreichen Zuschauer fieberten ebenfalls mit und klatschten vom Spielrand aus kräftig Beifall. Um ca. 17.00 Uhr waren dann die letzten Spiele gespielt und kurz vor 18.00 Uhr versammelten sich alle Vereine erwartungsvoll für die Rangverkündigung.



Bei der Rangverkündigung wurden zuerst die Einzelwettkämpfer vom Samstag geehrt. Trotz kleiner Teilnehmerzahl konnten die Kinder der Jugi Grindel 3 Podestplätze erobern:

Elena Suter 1. Rang - Kategorie D

Lucy Borer 3. Rang - Kategorie C

Arturo Bugallo 1. Rang - Kategorie A

In der Kategorie C erreichten Viktoria Pada und Raphaela Stübi zudem die Ränge 4 und 6. Auch sonst gab es noch ein paar Top-Ten Platzierungen und gute Resultate. Bravo!

Bei der Rangverkündigung der Spiele war die Überraschung dann nicht mehr so gross, als die beiden Teams Mädchen Mittelstufe und Mixed Oberstufe von Grindel als Sieger aufgerufen wurden. Beide Teams hatten sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag in ihrer Kategorie dominiert. Nichtsdestotrotz wurden die beiden Teams auf dem Siebertreppchen von ihren Vereinsmitgliedern und den mitgereisten Fans mit grossem Jubel gefeiert. Beide Teams haben sich mit ihrem Sieg für den Kantonalfinal, welcher am 14. September 2025 in Nunningen stattfinden wird, qualifiziert.



Wir gratulieren allen Kindern, welche am Jugendspieltag mitgemacht haben, herzlich zu ihren Leistungen! Vielen Dank an alle Leiter, Kampfrichter und Schiedsrichter, welche sich für den Verein zur Verfügung gestellt haben. Ein grosser Dank gebührt auch der Damenriege Bärschwil, welche den Anlass mit Bravour und viel Herzblut durchgeführt und gemeistert hat.

*Saphira Borer*

## **Nächsten Anlässe:**

### Jugendriege:

- 06. - 11. Juli Jugilager in Elm
- 14. September Kantonalfinal Jugendspieltag in Nunningen

### Jugendkorbball:

- 16. August Schlussrunde U14 Sommermeisterschaft in Büsserach
- 17. August Schlussrunde U16 Sommermeisterschaft in Büsserach
- 31. August Schweizermeisterschaft Jugendkorbball U14 / U16 in Niederbipp

Weitere aktuelle Informationen auf der Website des Turnverein Grindel  
[www.tvgrindel.ch](http://www.tvgrindel.ch)



## Bericht

### Jugendkorbball – Sommermeisterschaft 2025



Diesen Sommer nehmen wir vom Jugendkorbball Grindel mit drei Mannschaften an der Sommermeisterschaft der KBK Region 2 teil.

In der Kategorie U16 stellen wir ein Knabenteam, das durch Mädchen sowie einen Spieler aus Nunningen verstärkt wird. Da in diesem Jahr nur Erschwil und Grindel ein U16-Knabenteam gemeldet haben, treten diese neu jeweils sonntags gegen die U16-Mädchenteams an. Unser Team liegt nach zwei erfolgreichen Spielrunden und ohne eine einzige Niederlage auf dem ersten Platz. Damit ist es bereits jetzt für die Jugendkorbball-Schweizermeisterschaft qualifiziert, die am Sonntag, 31. August in Niederbipp stattfinden wird.

In der Kategorie U14 sind wir mit zwei Teams vertreten: einem Knaben- und einem Mädchenteam. Auch das Knabenteam wird durch Mädchen sowie einen Spieler aus Büsserach ergänzt. Nach drei von vier gespielten Runden belegen sie aktuell den dritten Rang. Sollten sie diesen Platz halten können, wären auch sie für die Jugendkorbball-Schweizermeisterschaft qualifiziert.

Das U14-Mädchenteam liegt derzeit auf dem zweiten Platz und ist somit ebenfalls bereits für die Schweizermeisterschaft qualifiziert.

Die Schlussrunden finden Mitte August in Büsserach statt.

Seit dem Frühling durften wir erfreulicherweise einige neue Spielerinnen und Spieler bei uns willkommen heissen. Aktuell trainieren 19 Mädchen und 12 Knaben im Jugendkorbball Grindel.



U14 Knaben und Mädchenteam

Weitere aktuelle Informationen auf der Website des Turnverein Grindel

[www.tvgrindel.ch](http://www.tvgrindel.ch)





**HEV** Dorneck · Thierstein

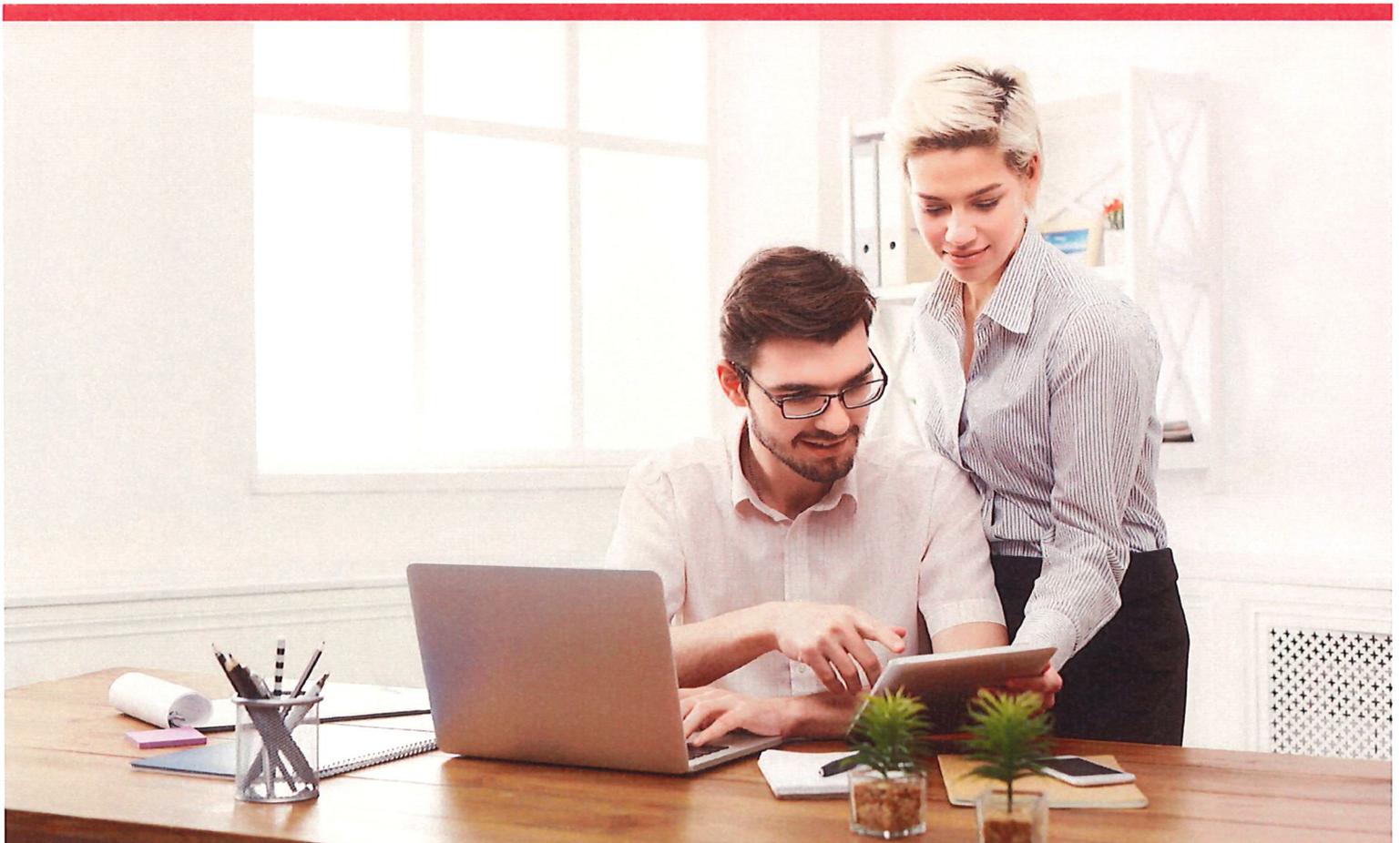
# SIE ERHALTEN MEHR WISSEN FÜR IHR WOHNEIGENTUM.

News zu aktuellen Themen, wie rechtlichen Fragestellungen, Finanzierungsmöglichkeiten, Sanierungen, Gartengestaltung, steuerlichen Belastungen, Erbschaften, erneuerbarer Energie, aktuellen politischen Entwicklungen und vielem mehr.

- Kostenlose telefonische Rechtsauskunft 30 Minuten / Jahr
- Kostenlose telefonische Auskünfte für Fragen rund ums Hauseigentum
- Wohnungsabnahmen (kostenpflichtig)
- 26× im Jahr alles Aktuelle rund um die Immobilie (Zeitung und HEV-Magazin kostenlos)
- Kostenlose Netzwerkanlässe zu aktuellen Themen
- Schätzungen (kostenpflichtig)



**Jetzt für nur 50.– / Jahr Mitglied werden und profitieren**



## Pro Senectute Kanton Solothurn - Fachstelle Dorneck-Thierstein Information Angebot & Team

Pro Senectute übernimmt im Kanton Solothurn die wichtige Aufgabe der Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter. Beraten bedeutet mehr, als nur einen Rat zu geben. Für die Beratungen bieten wir verschiedene Möglichkeiten an. Die Beratungsgespräche finden telefonisch, digital über Teams, via E-Mail oder über den Postweg statt. Wir stehen Personen im AHV-Rentenalter und deren Angehörigen mit unseren vertraulichen und kostenlosen Beratungen zur Verfügung. Wir bearbeiten folgende Themen in der Sozialberatung:

- Informationen zu und Abklärung von finanziellen Ansprüchen wie Ergänzungsleistungen zur AHV, der Hilfslosenentschädigung und der Individuellen Finanzhilfe von Pro Senectute, im Speziellen bei der Klärung der Heimfinanzierung oder die Finanzierung von Spitexdienstleistungen oder diejenigen anderer Anbieter im Gesundheitswesen.
- Klärung von Fragen und Unterstützung beim Erarbeiten Ihrer persönlichen Vorsorge mittels Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Anordnung für den Todesfall und Testament.
- Vermittlung von Dienstleistungen zu Hause: Treuhanddienst, Administrativdienst, Steuererklärungs-dienst, Bewegungspatenschaften, Bildungs- und Bewegungsangebote sowie gesellige Aktivitäten und digitale Unterstützung.
- Information und Auskünfte sowie Broschüren und Übersichten über die Altersangebote im Dorneck-Thierstein wie Fahrdienste oder Alterswohnungen. Auf der Onlineplattform [www.infosenioren.ch](http://www.infosenioren.ch) finden sich über die Postleitzahlensuche der Gemeinden die Angebote digital.

Je besser Sie informiert sind, umso besser können Sie agieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 061 781 12 75 und sind gerne für Sie da.

### Ihr Pro Senectute-Team im Dorneck-Thierstein



**Iris Vogt**  
dipl. Hausw. Betriebsleiterin HF  
Fachstellenleitung  
Siedlungsleitung Sagematt



**Rebecca Patuto**  
dipl. Sozialarbeiterin HFS  
Sozialberatung



**Olivia Waldner**  
eidg. dipl. Kauffrau  
Soziale Administration  
Administrative Dienste  
Aktivitäten/Mittagsclubs



**Petra Rentsch**  
eidg. dipl. Kauffrau  
Information & Triage  
Fahrdienst  
Bewegungspatenschaften

# Rosen- und Bienenweide-Samen Verkauf

## Vom Samstag, 29.03.2025 in Bärschwil und Grindel

Wer in so einem «Hudelwetter» bereit ist, mit nassen Kleidern und piksenden Rosen in den Händen durch das Dorf zu gehen um bei den Menschen zu läuten, muss eine Heldin oder Held sein!

Die 18 kleinen und 5 grossen Heldinnen und Helden, welche dieses Jahr beim Verkauf der wunderschönen Rosen und Bienenweidensamen mitgeholfen haben, sage ich von ganzem Herzen: «Vergelts's Gott! Ihr wart so tapfer!»

### Mitgeholfen in Bärschwil haben:



Johannes Laffer  
und  
Mike Henz



Jasmin Borruat  
und  
Anna-Maria Paun

Beny Roam Irschura  
Lena Epple,  
Elora Lana Ineza  
und Ina Urmes  
(fehlt leider auf dem  
Foto)



Am Verkaufsstand bei Gabi und Johann Hänggi halfen mit und sind dabei fast verfroren: Sabrina Henz und Cornelia Ingold (leider auch kein Foto vorhanden)

## Mitgeholfen in Grindel haben:

Die «Grindler» : Priscylla, Matteo und Lian de Lima, Gabriela und Leticia Bugallo.

Die «Bärschbler»: Melina Grun, Yannis Henz, Livia Meister, Lisa Ingold, Laciana Iteka Neila, Arielle Klaar, Niva Kurth und Sybille Grun



Besonders bedanken möchte ich mich bei Leticia Bugallo, sie hat den Stand in Grindel wunderschön vorbereitet und geleitet.

Vielen herzlichen Dank, an alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Bärschwil und Grindel, welche unsere Aktion unterstütz und die Kinder freundlich empfangen haben.

Wir durften den grossartigen Betrag von 1400.00 Franken der Organisationen Heks und Fastenaktion einbezahlen.

*Ich entschuldige mich dafür,  
dass bei manchen Häusern  
drei Mal geläutet wurde  
und bei anderen gar nicht.*



Jeannine Laffer-Schmidlin

## Terminkalender Juli - September

06.07.2025	Jugilager in Elm
bis	
11.07.2025	
01.01.2025	1. Augustfeierlichkeiten
08.08.2025	Papier- und Kartonsammlung
09.08.2025	Turnverein: SM Korbball NLA 4. Runde
10.08.2025	Damenriege: Korbball NLB 4. Runde
16.08.2025	Jugendkorbball: 4. Runde
16.08.2025	Turnverein: SM Korbball NLA 5. Runde
17.08.2025	Damenriege: Korbball NLB 5. Runde
23.08.2025	Jugendkorbball: Ersatzdatum
31.08.2025	Jugendkorbball: Schweizermeisterschaft
06.09.2025	Damenriege: Korbball NLB 6. Runde
06.09.2025	Turnverein: SM Korbball 6. Runde
07.09.2025	Jugendkorbball; Ersatzdatum SM
13.09.2025	Umweltschutzkommission: Clean-up-Day
14.09.2025	Wanderclub: Stierenbergtag
14.09.2025	Jugendriege: Final Jugendspieltag
21.09.2025	Männerriege: Ausflug
21.09.2025	Liturgie-Gruppe: Wortgottesdienst Ernte-Dank
23.09.2025	Alteisen-Entsorgung
27.09.2025	Wanderclub: Ausflug

### Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Grindel
Redaktion:	Gemeinderat
Adresse:	Einwohnergemeinde Hauptstrasse 19 4247 Grindel
Telefon:	061 763 06 28
Email:	<a href="mailto:gemeindeverwaltung@grindel.ch">gemeindeverwaltung@grindel.ch</a>
Nächste Ausgabe:	September 2025
Redaktionsschluss:	18. September 2025



Wir wünschen  
allen eine  
schöne  
Sommerzeit